

Niederschrift Nr.2/2009

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 11. Mai 2009 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 28.04.2009 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung:	Bürgermeisterin Silke Roßmann sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz Sabine Friedel Klaus Gerstandt Marion Gurlit Jürgen Kleinfeldt Kai Kühlmann Joachim Kummerfeld Andrea Loose Björn Loose Rainer Lühje Svenja Rohde Marion Tietgen Alexander Voß Paul Walter Friedhelm Weber
---------------------	--

Entschuldigt fehlen:	Tim Wacker
----------------------	------------

Amt Bokhorst-Wankendorf:	Ralf Bretthauer
--------------------------	-----------------

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung

Frau Roßmann verpflichtet Herrn Klaus Gerstandt per Handschlag als neuen Gemeindevertreter für den ausgeschiedenen Herrn Rüdiger Pries.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 24.02.2009

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 24.02.2009 bekannt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2009 vom 24.02.2009

Frau Roßmann weist darauf hin, dass unter dem Punkt 4.1 im Protokoll enthalten ist, dass sich der TSV Wankendorf bei der Gemeinde für die Unterstützung bedankt hat. Dies trifft nicht zu und die Gemeindevertretung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Mit der vorgenannten Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1

Frau Roßmann berichtet über die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen u. a. bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend, der AWO, Haus und Grund und der VHS-Saisoneneröffnung im alten Bahnhof.

4.2

Die angebotene Einwohnerversammlung am 12. März 2009 wurde hauptsächlich von Gemeindevertretern besucht. Eine Anfrage aus der Einwohnerschaft zu der Hundekotproblematik befindet sich heute auf der Tagesordnung

4.3

Eine weitere Anfrage aus der Einwohnerversammlung war zum Lärmschutz an der Autobahn. Dazu teilt Frau Roßmann mit, dass von 2007 bis 2009 die erste Stufe der Lärmaktionskarten erstellt wurde. Betroffen waren Straßen mit über sechs Millionen Fahrzeugen pro Jahr. Dazu gehörte nicht die Autobahn, sondern die Teilstrecke zwischen Stolpe und Nettelsee. Die zweite Stufe ist dann 2011 bis 2013 für Straßen mit einem Fahrzeugaufkommen von drei bis sechs Millionen Fahrzeugen pro Jahr. Dazu gehört die A 21 und die Gemeinde Wankendorf ist dann auch betroffen.

4.4

Mit sehr guter Beteiligung fand die jährliche Dorfreinigung statt. Frau Roßmann bedankt sich bei allen, die sich daran beteiligt haben.

4.5

Im Weiteren hatte Frau Roßmann mehrere Gesprächstermine mit dem Arbeitskreis Jugend, mit dem Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet sowie in Dorffestangelegenheiten. Sie besuchte auch die Kuratorien des AWO-Waldkindergartens, der DRK-Kindertagesstätte und der betreuten Grundschule und den GUV Schwale-Dosenbek. Zur Sicherung der Wasserversorgung wurde ein Grundstücksvertrag abgeschlossen und es fand u. a. ein persönlicher Termin bei dem Landrat des Kreises Plön wg. einer Bauangelegenheit statt.

4.6

Gespräche wurden mit der Kirchengemeinde Wankendorf und in Sachen OGS geführt, für die OGS hat Frau Roßmann einen Zuschussantrag beim Kreis Plön für den Mittagstisch gestellt, damit keine finanziellen Gründe Kinder am Mittagessen ausschließen.

4.7

Die stimmberechtigten Mitglieder haben in der Amtsausschusssitzung am 24.03.2009 einstimmig beschlossen, der Gemeinde Wankendorf eine Teilfläche des Grundstückes am Buswendeplatz zur Anlegung eines Basketballfeldes für Jugendliche zur Verfügung zu stellen.

4.8

Eine mündliche Zusage für die Dachsanierung am DRK-Kindergarten aus dem Konjunkturpaket II liegt vor.

4.9

Alle Gemeinden des alten Amtes Wankendorf haben beschlossen, dem Schulverband Bornhöved beizutreten.

4.10

Bislang wurden die Wankendorfer Altersjubilare zum 90sten / 95sten /100sten und dann jedes Jahr von dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin besucht. Ab dem zweiten Halbjahr, d. h. ab Juli 2009, ist es die Absicht von Frau Roßmann die Altersjubilare auch zum 80sten und 85sten Geburtstag zu besuchen (es sind pro Halbjahr ca. 15 bis 20 Altersjubiläen).

4.11

Die Veröffentlichungen der Alters- und Ehrejubiläen möchte Frau Roßmann ab Juli 2009 in der Bokhorst- Wankendorfer Rundschau veröffentlichen lassen. Dazu werden rechtzeitig amtliche Bekanntmachungen in der Rundschau stehen. Jeder, der nicht besucht oder in der Rundschau veröffentlicht werden möchte, hat die Gelegenheit, durch eine formlose Mitteilung das Amt zu informieren.

4.12

20igstes Dorffest mit Jubiläums-Tombola

Alle Vorbereitungen laufen zurzeit. Es werden sich über 30 Vereine und Verbände beteiligen. Pfingsten wird wieder eine Festschrift an alle Haushalte im alten Amt Wankendorf verteilt werden.

4.13 Ferienpassaktion

Frau Roßmann bedankt sich bei allen Vereinen und Verbänden die sich an der Ferienpassaktion beteiligen. Es liegen zahlreiche Angebote vor, sodass letztendlich eine Auswahl erfolgen musste.

4.14

Die neue Internet-Seite des Amtes Bokhorst-Wankendorf ist noch nicht fertig. Daher ist der Internet-Auftritt der Gemeinde Wankendorf für den Veranstaltungskalender mit dem Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet verlinkt worden. So kann man sich jetzt über alle Veranstaltungen der Gemeinde im Internet informieren.

4.15

Ein schon länger geplanter Ortstermin wurde am Dienstag nach Ostern in Sachen Löschwasser durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung in Wankendorf sichergestellt ist. Dies hat man schon am Gründonnerstag ganz praktisch erleben müssen, als das Großfeuer auf dem Hof Duggen war. Frau Roßmann bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen, die ganz selbstverständlich geholfen haben. Die Hilfsangebote und Anteilnahme waren überwältigend.

4.16

Frau Gurlit informiert für den Arbeitskreis Jugend, dass ein Treffen mit dem Kreisjugendpfleger, dem Kreisjugendring und Vertretern der Polizei und Schule stattgefunden hat. Der Kreisjugendring bietet die Möglichkeit an, das Spielmobil des Kreises hier vor Ort einzusetzen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Tietgen fragt an, ob im Rahmen des Ausbaus der Autobahn der Lärmschutz im Bereich Wankendorf verbessert werden kann. Durch häufigen Wildwechsel sind in letzter Zeit Unfälle dort passiert und sie bittet im Bereich Wankendorf, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Autobahn zu beantragen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

8.1

Herr Reichardt aus der Bahnhofstraße spricht die Kostensteigerung für den Ausbau an und die damit verbundenen höheren Beiträge. Nach seiner Auffassung wäre kein Neubau nötig gewesen und die Straße hätte nur repariert werden müssen. Frau Roßmann bietet Herrn Reichardt einen Termin in der Amtsverwaltung zur Erörterung von Sachfragen an.

8.2

Herr Wilhelm Zwandulla spricht die Situation am Spielplatz Gorch-Fock-Straße an. Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung sich grundsätzlich für die Errichtung eines Zaunes oder einer Bretterwand ausgesprochen. Er bittet darum, diese nicht für Sprayer frei zu geben.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Neubesetzung des Hauptausschusses

- **Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss und evtl. Wahl eines Globalvertreters / einer Globalvertreterin**

Nach dem Ausscheiden von Herrn Pries als Gemeindevertreter wird die Wahl eines neuen Mitgliedes in den Hauptausschuss erforderlich. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Klaus Gerstandt vor. Dieser wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als Mitglied in den Hauptausschuss gewählt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Bedarfsabfrage – Kitagesetz

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2009 die Bedarfsabfrage zur Kenntnis genommen und sich dafür ausgesprochen, die Thematik in den neuen Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Sozialangelegenheiten zu übertragen. Die Gemeindevertretung schließt sich dieser Auffassung einstimmig an, dass dieses nach in Kraft treten des Nachtrages zur Hauptsatzung erfolgen kann.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Finanzierung der OGS

Der Hauptausschuss hat am 27.04.2009 der Gemeindevertretung empfohlen, dass die Gemeinde Wankendorf sich künftig an der Finanzierung der OGS vorab mit 10.000,00 € Zentralitätsmitteln beteiligt. Der nicht gedeckte Restbetrag ist weiterhin über den Umlageschlüssel des alten Amtes Wankendorf zu tragen, da der neue Finanzierungsschlüssel gegen die Übertragung der Trägerschaft der OGS auf die Gemeinde Wankendorf in einem Gespräch der beteiligten Gemeinden nicht vereinbart werden konnte. Die Empfehlung des Hauptausschusses wird eingehend erörtert.

Frau Roßmann teilt mit, dass sie Gespräche mit Holger Bajorat, Bürgermeister Gemeinde Stolpe und Jörg Engelmann, Bürgermeister Gemeinde Belau geführt hat, in denen beide sagten:“ das Wankendorf die Trägerschaft selbstverständlich haben könne.“

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Übernahme der Trägerschaft der OGS der Gemeinde Wankendorf bereits zum Schuljahr 2009/2010 erfolgen soll. Danach wird die Finanzierung dann ganz nach Kopffzahlen abgerechnet.

Vorbehaltlich der Übertragung der Trägerschaft wird die Finanzierung dann bereits ab dem Schuljahr 2009/2010 nur nach Kopffzahlen abgerechnet. Bis dahin soll die Finanzierung der OGS durch die Gemeinde Wankendorf vorab durch 10.000,00 € Zentralitätsmitteln erfolgen. Weitere 50 % der Kosten sollen nach dem Umlageschlüssel des Amtes und 50 % nach Kopffzahl ermittelt und auf die Gemeinden verteilt werden. Die Arbeitsverträge sind zu gegebener Zeit entsprechend zu ändern.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Familienförderung

Der Hauptausschuss hat einstimmig der Gemeindevertretung empfohlen, die Verwaltung zu bitten, über das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön prüfen zu lassen, ob eine Sozialstaffel gewährt wird, wenn die Gemeinde Wankendorf den Eltern rückwirkend die Kindergartenbeiträge für ein Kindergartenjahr erstattet. Die Gemeindevertretung beschließt die vorgenannte Vorgehensweise einstimmig.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Im Rahmen zur Beratung zur Finanzierung der OGS hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 24.02.2009 einstimmig beschlossen, einen weiteren ständigen Ausschuss einzurichten. Der Ausschuss soll die Bezeichnung „Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss“ erhalten. Aufgrund dieses Beschluss ist der Erlass einer Nachtragssatzung zur Hauptsatzung erforderlich. In diesem Zusammenhang sollte auch § 8 der Hauptsatzung redaktionell angepasst werden. Hieraus ergibt sich die der Vorlage im Entwurf beigefügte Nachtragssatzung zur Hauptsatzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass des vorliegenden Entwurfes mit der ausdrücklichen Möglichkeit, bürgerliche Ausschussmitglieder zu wählen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Verunreinigung durch Hundekot

Die starke Verunreinigung vieler Flächen durch Hundekot im Ort war Gegenstand der Beratung in der letzten Hauptausschusssitzung. Der Hauptausschuss hatte empfohlen, die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Satzung zu beauftragen.

Herr Bretthauer erläutert den Entwurf einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Wankendorf durch eine III. Nachtragssatzung. Inhaltlich wird neu eingefügt, dass Verunreinigungen durch Hundekot und Pferdeäpfel unverzüglich zu entfernen sind. Im § 5 Abs 1 ist zu ergänzen nach dem Wort Straße: Flächen und Plätze. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen der Satzung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5,00 € bis 511,00 € geahndet werden. Die Festsatzung der Höhe liegt im Ermessen der Verwaltung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die dem Protokoll beigefügte III. Nachtragssatzung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Wankendorf.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Zuschussantrag zum AWO-Schild

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt bittet mit Schreiben vom 26.02.2009 um einen Zuschuss für ein neues Schild mit dem AWO-Logo an der Hauswand zum Bürgertreff.

Die Gemeindevertretung beschließt mit keiner Ja-Stimme, neun Nein- Stimmern und sechs Enthaltungen, dem Antrag nicht zu entsprechen, da es sich um ein Vereinschild und kein Hinweisschild handelt.

Herr Breiholz war gem. § 22 GO bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Antrag auf Bezuschussung einer Seniorenfahrt der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wankendorf

Mit Schreiben vom 24.04.2009 bittet die Kirchengemeinde, eine geplante Fahrt am 20.05.2009 des Senioren-Nachmittags 55 Plus nach Plön zu bezuschussen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dem Zuschussantrag nicht zu entsprechen, da die Gemeinde keine Seniorentagesfahrten – außer der jährlich stattfindenden Seniorenfahrt der Gemeinde Wankendorf- bezuschussen will.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Spielplatz Gorch-Fock-Straße

Anlieger bzw. Eltern der auf dem Spielplatz spielenden Kinder wünschen sich einen Schutz zum Gelände des ZOB. Die Thematik wurde bereits ohne Beschlussempfehlung im Hauptausschuss erörtert.

Frau Tietgen führt an, dass der Knick entfernt werden sollte und ggf. Lampen zu installieren. Frau Friedel bittet, die Angelegenheit in die Gesamtüberplanung des ZOB's mit

einzubeziehen. Herr Loose schlägt letztendlich vor, die Angelegenheit in den Fraktionen zu diskutieren. Eine Begehung sollte mit den Fraktionsvorsitzenden erfolgen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sollten die Vorstellungen konkretisiert werden. Die Gemeindevertretung ist einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön

Der Hauptausschuss hatte der Gemeindevertretung empfohlen, die grundsätzliche Bereitschaft zur Errichtung von Windenergieanlagen im Bereich der Gemeinde Wankendorf zu bekunden, aber gleichzeitig zum Ausdruck zu bringen, dass derzeit keine nach den erforderlichen Kriterien geeignete Fläche nachgewiesen werden kann. Herr Bretthauer weist darauf hin, dass von der Gemeindevertretung lediglich eine grobe Vorprüfung der Flächen erfolgen kann. Unterhalb des Gutes Löhndorf werden jedoch die erforderlichen Abstandsflächen augenscheinlich eingehalten. Die Gemeindevertretung empfiehlt daher einstimmig, den vorgesehenen Eignungsraum dem Kreis Plön zur Prüfung anzumelden.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Herrichtung der Skateranlage am alten Bahnhof

Die Skateranlage am alten Bahnhof wurde im Jahr 2000 von der Gemeinde errichtet und wird von Kindern und Jugendlichen rege angenommen. Die Nutzungsmöglichkeiten sollten nunmehr jedoch optimiert werden. Es wird daher angeregt, die so genannte Fun Box um 5 m nach Osten zu verlegen. Die Verbreiterung der Bahn in Verbindung der beiden Pflasterflächen durch zusätzliche Asphaltierung auf volle Breite vorzunehmen sowie die Installierung von ein bis zwei Beleuchtungseinrichtungen vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgenannten drei Maßnahmen umzusetzen.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann um 21.00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil. Nach kurzer Unterbrechung setzt Frau Roßmann die Sitzung ab 21.07 Uhr als nicht öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung fort: